

Termine, Bildung, Freizeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **84 (1990)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Programmorschau

«Sehen statt hören»

Erstausstrahlung:
15. September 1990,
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:
22. September 1990,
16.15 Uhr

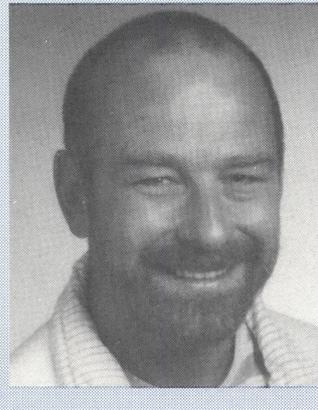
Das Schreibtelefon ist für die Gehörlosen eines der wichtigsten Kommunikationsmittel geworden. Sie verdanken diese Möglichkeit einerseits der PTT mit ihren Telefonleitungen und -zentralen, und andererseits der GHE, welche das Schreibtelefon entwickelt hat und produziert. Von diesen beiden ungleichen Organisationen berichtet die Gehörlosensendung des Schweizer Fernsehens Neues: schlechte Nachrichten von der grossen schweizerischen PTT (Gebühren-Erhöhung) und gute Nachrichten von der kleinen «Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektro-*nik*» (neues Gebäude, neues Produkt, neues Lötverfahren, neue Leute, neues Signal).

Neuer Zentralsekretär / Geschäftsführer beim SVG

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen SVG hat als Nachfolger von Frau Erika Müller als Zentralsekretär Herrn

Matthys Böhm

gewählt.



Herr Böhm ist 48 Jahre alt, gelernter Schreiner und ausgebildeter Sozialarbeiter. Seit vielen Jahren ist Herr Böhm in der Familien- und Jugendarbeit tätig. Er wird die Stelle im SVG am 15. November 1990 antreten. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Frau Müller wird ihre Arbeit beim SVG am 15. September beenden. Wir danken ihr für die grosse Arbeit, die sie während den vergangenen siebeneinhalb Jahren für den SVG geleistet hat, und wünschen ihr alles Gute. Während der Übergangszeit wird unser langjähriges Zentralvorstandsmitglied, Frau Eva Hüttinger, im Zentralsekretariat Frau Helen Keller unterstützen.

Zentralvorstand SVG
H. Keller, Präsident

Seinen Feind kennengelernt

In einem Vorort von New York fanden die Polizisten einen würdigen alten Herrn in reichlich betrunkenem Zustand auf einer Parkbank schlafend. Die Polizisten brachten den Mann ins Revier, und bei der Aufnahme der Personalien stellte

sich heraus, dass der würdige alte Herr niemand anders war als der Vorstand der Liga gegen den Alkoholmissbrauch.

«Einmal im Jahr», erklärte der Alkoholgegner den staunenden Polizisten, «muss ich doch den Feind kennenlernen, den ich das ganze Jahr über dann wieder rücksichtslos bekämpfe!»

Schweizerische Gehörlosen Kegelvereinigung

26. Schweizerische Hörbehinderten-Einzelschachmeisterschaft

9. bis 11. November 1990 in Fribourg

Organisation: Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte (SSVH) in Zusammenarbeit mit dem SK Fribourg.

Datum: 9. bis 11. November 1990

Ort: Hotel L'Escale, 1762 Civisiez/Fribourg

Teilnahme: SSVH-Mitglieder und Nicht-Mitglieder

Auszeichnung: Drei Preise, Naturalgaben und die Urkunden

Unterkunft: Das OK hat im Hotel für die Teilnehmer Zimmer reserviert.

Kosten: Unterkunft und Frühstück zirka 100 Franken. Mittag- und Abendessen besorgen die Teilnehmer selbst.

Jeder erhält das genaue Programm inklusive Information.

Startgeld: SSVH-Mitglieder 25 Franken

Nicht-Mitglieder 30 Franken

Anmeldefrist: 20. Oktober 1990

Auskunft: Walter Niederer (SSVH-Präsident)

Oberrütelistr. 23, 8753 Mollis

Telescrit: (058) 34 38 88

Jeder Teilnehmer wird Mitte Oktober ein Programm/Stadtplan erhalten.

SGSV-Info

(Isu) Der SGSV bedauert, dass Toni Koller nicht mehr im Vorstand ist. Er tritt aus persönlichen Gründen als Vizepräsident der SGSV und zugleich als Obmann der Abteilung Ski zurück.

Der SGSV sucht einen neuen Ski-Obmann. Wer Interesse hat, diese Aufgabe zu übernehmen, melde sich bitte beim SGSV-Sekretariat:

Brigitte Deplatz, Hof 795,
9104 Waldstatt.

38jähriger, gutaussehender Gehörloser sucht eine

liebe Freundin

Sie kann hörend oder gehörlos sein;
Alter spielt keine Rolle.

Zuschriften unter Chiffre 1312 an Redaktion Gehörlosen-Zeitung, Obstgartenstrasse 66, 8105 Regensdorf.

Gehörlosenverein St. Gallen

Herbstbummel

Samstag,
15. September 1990

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Stahl St. Gallen. Spaziergang unter der Autobahn-Brücke.

Der Vorstand

27. Schweizer Gehörlosen-Einzelkegelmeisterschaft 1990

Freitag, 19. Oktober,
19.30 bis 22.30 Uhr
Samstag, 20. Oktober,
9.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant Schweizerbund,
Länggassstr. 44, 3012 Bern.

Kategorien: Elite I, Elite II; Senioren I, Damen I, Senioren II, Damen II.

Auszeichnung: 100% Gutscheine und Wanderpreis.
Startgebühr: Fr. 25.-/20.-;
Nachmeldungen Fr. 5.- Zuschlag.

Anmelden bis 29. September – mit Angabe der gewünschten Startzeit – bei: Kurt Meier, Schulstrasse 38, 8050 Zürich.